

pfarreiblatt

06/2026 18.4. – 8.5.2026 Pastoralraum Region Werthenstein

PASTORALRAUM
REGION
ruswil
werthenstein
wolhusen
WERTHENSTEIN



Das Wunder der Perle

Eine Perle steht für all das, was uns ganz wichtig ist und wir in ihr einen unschätzbaren Wert erkennen können. Insgesamt 80 Kommunionkinder aus unserem Patorialraum (Wolhusen 26, Ruswil 51, Werthenstein 3) haben sich zusammen mit ihren Katechetinnen und den Eltern auf das (Erst-)Kommunionfest vorbereitet und sich vom Motto **«Jesus – mini besonderi Perle»** leiten lassen. Wenn wir das Kostbare in unserem Leben finden und entdecken, spüren wir ein Stück weit den Himmel auf Erden. Mit der

gelebten Botschaft, mit seiner ganzen Person und letztlich durch seine Hingabe legte Jesus Zeugnis ab von Gottes Liebe und Menschenfreundlichkeit, dem grössten Schatz. In einem seiner Gleichnisse vergleicht er Gott bzw. dessen Himmelreich mit einer wertvollen Perle, wofür es sich lohnt, danach zu suchen und sie zu entdecken. **«Das Himmelreich gleicht einem Kaufmann, der gute Perlen suchte, und als er eine kostbare Perle fand, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie»** (Mt 13, 45).

Im Brot des Lebens, das die Kinder in der Erstkommunionfeier erstmals empfangen und worin sich Jesus mitteilt, erweist er sich in besonderer Weise als kostbare Perle.

Das folgende tiefsinnigen Gedicht von Sören Kahl **«Das Wunder der Perle»** lässt sich m.E. gut mit dem Kommunionsthema verknüpfen.

*Toni Bucher,
Priester im Patorialraum*

**«Man erzählt sich die Geschichte einer Perle hier am Strand.
Sie entstand in jener Muschel durch ein grobes Körnchen Sand.
Es drang ein in ihre Mitte und die Muschel wehrte sich.
Doch sie musste damit leben und sie klagte: Warum ich?»**

**Eine Perle wächst ins Leben, sie entsteht durch tiefen Schmerz.
Und die Muschel glaubt zu sterben, Wut und Trauer füllt ihr Herz.
Sie beginnt es zu ertragen, zu ummanteln dieses Korn.
Nach und nach verstummt ihr Klagen und ihr ohnmächtiger Zorn.**

**Viele Jahre sind vergangen. Tag für Tag am Meeresgrund
schliesst und öffnet sich die Muschel. Jetzt fühlt sie sich kerngesund.
Ihre Perle wird geboren. Glitzert nun im Sonnenlicht.
Alle Schmerzen sind vergessen, jenes Wunder jedoch nicht.**

**Jede Perle lehrt uns beten, hilft vertrauen und verstehen,
denn der Schöpfer aller Dinge hat auch deinen Schmerz gesehn.
Nun wächst Glaube, Hoffnung, Liebe, sogar Freude tief im Leid.
So entsteht auch deine Perle, sein Geschenk für alle Zeit».**

(Text: Sören Kahl, *Das Wunder der Perle*, Kawohl – Verlag, Wesel)

Gottesdienste

Samstag, 18. April			
Wolhusen	16.15	Kommunionfeier im WPZ Berghof	
Sonntag, 19. April		3. Sonntag der Osterzeit	
Ruswil	09.00	Eucharistiefeier zur Erstkommunion	Seite 8
	11.00	Eucharistiefeier zur Erstkommunion	Seite 8
Werthenstein	09.00	Kommunionfeier	
	11.45	Tauffeier	
Wolhusen	10.30	Kommunionfeier	
Mittwoch, 22. April			
Werthenstein	09.00	Kommunionfeier	
Ruswil	09.30	Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte	
Samstag, 25. April			
Wolhusen	16.15	Eucharistiefeier im WPZ Berghof	
Ruswil	19.00	Aufnahmefeier Kinder Blauring, Jungwacht und Jubla gränzelos	Seite 9
Sonntag, 26. April		4. Sonntag der Osterzeit	
Werthenstein	10.00	Eucharistiefeier zur Erstkommunion	Seite 14
Ruswil	10.30	Kommunionfeier und Dankesfeier der Erstkommunionkinder	Seite 9
Wolhusen	10.30	Eucharistiefeier	
	11.45	Tauffeier	
Mittwoch, 29. April			
Werthenstein	09.00	Kommunionfeier	
Ruswil	09.30	Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte	
Samstag, 2. Mai			
Wolhusen	16.15	Kommunionfeier im WPZ Berghof	
Sonntag, 3. Mai		5. Sonntag der Osterzeit	
Werthenstein	09.00	Kommunionfeier	
Ruswil	10.30	Kommunionfeier	
Wolhusen	10.30	Eucharistiefeier	
Werthenstein	17.00	Maiandacht Pastoralraum	Seite 6
Montag, 4. Mai			
Ruswil	19.30	Maiandacht in der Kapelle im Herrenweg	Seite 10
Mittwoch, 6. Mai			
Werthenstein	09.00	Kommunionfeier	
Ruswil	09.30	Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte	
Donnerstag, 7. Mai			
Ruswil	19.00	Maiandacht in der Eschkapelle	Seite 10

ROSENKRANZGEBETE

Ruswil

in der Kapelle AWZ

Schlossmatte

Montag und Donnerstag, 17.00 Uhr

in der Eschkapelle

Freitag, 13.30 Uhr

Werthenstein

Dienstag, 18.00 Uhr

(findet in den Schulferien nicht statt)

Wolhusen

in der Kapelle WPZ Berghof

Herzjesufreitag, 16.15 Uhr

Beratungsangebot

Vertrauliche, themenunabhängige Beratung «SPACE FOR YOU» für Jugendliche und junge Erwachsene

Kontakt:

Bernhard Bucher

Jugendseelsorger im Pastoralraum

bernhard.bucher@pastoralraum-rw.ch

mobile phone/WhatsApp:

076 573 17 04



Gottesdienste in der Spitalkapelle Wolhusen

Sonntag, 19. April, 10.30 Uhr mit Leo Elmiger

Sonntag, 26. April, 10.30 Uhr mit Guido Gassmann

Sonntag, 3. Mai, 10.30 Uhr mit Christa Steinhauer

GEDÄCHTNISSE

Ruswil

Sonntag, 26. April 10.30 Uhr

Jzt. für Antoinette Freitag-Häfliger, Pflegi Muri, früher Lachen SZ; Agnes und Anton Häfliger-Erni, Chastelenweg 2; Marie Meier-Ottiger, AWZ Schlossmatte, früher Under Neuhaus

Sonntag, 3. Mai 10.30 Uhr

Jzt. für Annemarie Eggerschwiler-Bühler, Spyr 20; Josef und Anna Wolfisberg-Felber, Moosguetstrasse 4; Theodor und Anna Felder-Zihlmann, Chastelematt 3; Margrit und Josef Betschart-Kunz und Angehörige, Homberg; Franz Wey-Kunz und seine Angehörigen, Luzern/Ruswil; Robert und Frieda Erni-Zemp, Rössli; Heinrich und Elisabeth Meier-Thürig, Buchmatt; Xaver und Josef Meier und Familie Heini-Meier

Werthenstein

Mittwoch, 29. April 9.00 Uhr

Seniorengedächtnis für Therese Zimmermann-Wyss, Buholzstrasse 6

Sonntag, 3. Mai 9.00 Uhr

Jzt. für Margrith und Hans Wirz-Bachmann, Stritweid

Wolhusen

Sonntag, 19. April 10.30 Uhr

Jzt. für Hermine Thalmann-Zemp, Gütsch 5; Margrith und Franz Aregger-Lötscher, Schwande 3; Josef Ambühl-Bieri, Schwande 1 und Herbert Ambühl; Josef Steffen-Emmenegger, Berghofstrasse 23; Hans Steffen, Berghofstrasse 31; Maria und Josef Bucher-Bucher und Sohn Josef Bucher, Hasenschwand; Hans Bucher, Berghofstrasse 31

Sonntag, 26. April 10.30 Uhr

1. Jzt. für Emma Schlienger, Wiggernweg 12; Hans Stadelmann, Lausanne, früher Hübeli; Maria Erni-Thürig, Berghofstrasse 31, früher Wiggernweg 12. Jzt. für Alfred Erni-Thürig, Wolhusen

Sonntag, 3. Mai 10.30 Uhr

Jzt. für Franz Meyer-Villiger, Pappelweg 5; Sophie Aeschbach-Felder, Wolhusen

KIRCHENOPFER

Pastoralraum

3.5.

Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

Ruswil

19.4. Erstkommunion

Stiftung Theodora

25.4.

Blauring und Jungwacht Ruswil

26.4.

Hospiz Zentralschweiz

Werthenstein

19.4.

Chance Kirchenberufe

26.4. Erstkommunion

Stiftung Theodora

Wolhusen

19.4.

Chance Kirchenberufe

26.4.

Hospiz Zentralschweiz

KIRCHENOPFERSTATISTIK

Pastoralraum

8.3.

Fachstelle Kindsverlust Fr. 786.40

15.3.

Jubilate - Chance Kirchengesang Fr. 335.45

Ruswil

14.3. Firmung

Verein Heilpädagogisches Entlastungsangebot Vogelsang (HEV)

Fr. 575.95

Werthenstein

22.3.

Jubla Werthenstein Fr. 403.05

Wolhusen

21.3. Firmung

Friends for Ulgi Fr. 849.95

Die Feiern zu den Lebenswenden

TAUFEN

Ruswil

21.3. Liano Lleshdedaj

12.4. Elio Disler

In der Taufe bringen wir unter anderem zum Ausdruck, dass jedes Menschenleben von Gott einmalig und mit königlicher Würde ausgestattet ist. Das soll uns ermutigen, jedes Leben entsprechend zu ehren und zu achten.

VERSTORBENE

Ruswil

Lisbeth Stirnimann-Bucher 75 J.
gestorben am 27. März

Markus Schwarzentruher-
Stadelmann 69 J.
gestorben am 2. April

Wolhusen

Vinzenz Blum-Schaller 96 J.
gestorben am 30. März

Margrith Burri-Bucher 84 J.
gestorben am 4. April

Josef Kronenberg-Lustenberger 91 J.
gestorben am 4. April

Agnes Lustenberger-Burch 88 J.
gestorben am 9. April

Unseren Verstorbenen wollen wir das gute Andenken im Glauben an Gottes Leben bewahren. Den Angehörigen wünschen wir aus dem Glauben an die Auferstehung Hoffnung und Zuversicht

Pastoralraum aktuell

Fern bei den Sternen und doch so nah



Samstag, 18. April 15.00 Uhr
Alte Bibliothek, Kloster Werthenstein

Runder Tisch für Sternenkind-Eltern

Sternenkinder nennt man Kinder, die bereits während der Schwangerschaft, bei oder kurz nach der Geburt versterben. Um sie wird auch heute oft noch still oder sogar verborgen getrauert. Selbst wenn man sich aus unterschiedlichen Gründen bewusst für einen Abbruch einer Schwangerschaft entscheidet, kann es sein, dass Trauer und auch andere Emotionen einen Platz brauchen.

Dafür sollen in den Pfarreien unseres Pastoralraums Orte geschaffen werden. Die Gestaltung soll nicht nur für, sondern auch mit Input von Betrof-

fenen Eltern stattfinden.

Bei diesem runden Tisch geht es um eure Erfahrungen, Bedürfnisse und Wünsche, die in die weiteren Überlegungen einfließen sollen. Ausserdem gibt es Gelegenheit zum Austausch mit anderen Betroffenen.

Herzliche Einladung.

Parkmöglichkeit hinter dem alten Schulhaus. Bei Fragen und für weitere Informationen:

klara.porsch@pastoralraum-rw.ch
Tel.: 078 441 23 29

Samstag, 2. Mai 17.00 Uhr Steinsaal, Pfarrhaus Ruswil

Sternenkinder-Gedenkfeier

Auch wenn diese Kinder das Leben anderer nur kurz berührt haben – sie haben ihre Spuren hinterlassen. Diese wollen wir sichtbar machen und wertschätzen. Egal ob Sie den Verlust erst kürzlich oder schon vor Jahren erlebt haben: Herzliche Einladung an alle Sternenkind-Eltern,

Geschwister und Verwandte zur etwa halbstündigen Feier mit Raum für Erinnerung und Trauer, Stille, Trost und Hoffnung.

Die religiös geprägte, aber konfessionsoffene Gedenkfeier wird gestaltet und begleitet von Karin Bühlmann und Klara Porsch.

Erwachsenen- und Glaubensbildung **mit Mehrwert**

Mittwoch, 6. Mai
19.00 Uhr

Filmabend mit Mehrwert – Konklave

Ein Jahr nach der letzten Papstwahl laden wir ein zu einem Polit-Krimi der besonderen Art:

Der höchste Hirte der katholischen Kirche ist überraschend verstorben. Das stellt Kardinaldekan Lomeli, der eigentlich beim Papst bereits ein Rücktrittsgesuch eingereicht hatte vor die grosse Aufgabe, ein Konklave zur Wahl des nächsten Papstes zu leiten. Der mehrfach preisgekrönte Film nach der gleichnamigen Romanvorlage von Robert Harris blickt hinter die vatikanischen Kulissen. Wo religiöse und politische Interessen aufeinander treffen, echte Sorge und Machtstreben aufeinanderprallen und vier Papabili (Papstanwärter) ihre Unterstützer um sich scharen.

Laufzeit: 116 Minuten / Eintritt frei



Sonntag, 3. und 17. Mai 17.00 Uhr Wallfahrtskirche

Maiandacht Pastoralraum Region Werthenstein

Seit hunderten von Jahren kommen Menschen in die Wallfahrtskirche Werthenstein um vor dem Gnadensbild der Mutter Gottes ihre Anliegen, Sorgen und Bitten zu deponieren. Ja, wie viele Gebete, Seufzer wurden hier erhört, wieviel Dank und Zuversicht wurde hier vielen Menschen geschenkt?

Wir alle brauchen solche Kraftorte, um zur Ruhe zu kommen, aufzutanken zu können.



Wir laden Sie deshalb im Marienmonat Mai herzlich zu 2 Maiandachten ein:

- Sonntag, 03. Mai, 17.00 Uhr mit Claudia Schneider-Würger
- Sonntag, 17. Mai, 17.00 Uhr mit Gabriel Bühler

Schenken Sie sich diese Auszeit, damit die Seele aufatmen kann. Herzlich willkommen.

Samstag 2. Mai und Sonntag 3. Mai

Luzerner Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Jedes Jahr lädt die Luzerner Landeskirche zu einer gemeinsamen Wallfahrt nach Einsiedeln ein. Am Samstag, 2. Mai kann man zu Fuss oder per Velo gemeinsam mit anderen unterwegs sein. Nähere Angaben dazu finden Sie unter

www.lukath.ch/leistungen/wallfahrt

Die Luzerner Landeswallfahrt nach Einsiedeln wird jeweils von einem der sieben Synodalkreise mitgestaltet. Für die Wallfahrt am Sonntag bietet das Carunternehmen Imbach, Wolhusen eine Mitfahrgelegenheit an. Folgende Zustiegsmöglichkeiten gibt es unter anderem:

06.50 Uhr Wolhusen, Marktplatz

07.00 Uhr Ruswil, Rottalcenter

07.05 Uhr Hellbühl, Kirche

Kosten: CHF 45.- pro Person Hin- und Rückfahrt, CHF 30.- pro Person Rückfahrt. Tel. 041 490 14 73

In den Gottesdiensten am Sonntag und beim Apéro machen mit:

- 09.30 Uhr Konventamt in der Klosterkirche, musikalisch mitgestaltet durch den Chor Cantus Rothenburg (Leitung: Walter von Ah)



- Anschliessend Apéro beim «Drei Könige»
- 14.00 Uhr Pilgerandacht in der Klosterkirche | Musik: Chor Cantus Rothenburg | Predigt: Domdekan

Hanspeter Wasmer, Bischofsvikar, Luzern

- 16.30 Uhr Vesper und Salve, Klosterkirche

Segeltörn im Sommer 2026

Ferien erleben – Neues wagen – Gemeinschaft spüren

Eine Woche Wind in den Segeln, Sonne im Gesicht und eine Crew, die zusammenhält.

Gemeinsam segeln wir über das **Wattenmeer**, packen mit an und erleben Tage, die in guter Erinnerung bleiben.

Wann: 20. Juli bis 24. Juli

Für Interessierte, Jugendliche und junge Erwachsene – komm allein oder mit Freunden! Du brauchst keine Segelkenntnisse.

Dich erwarten Gemeinschaft, Verantwortung, Spass und Tiefgang – und das besondere Gefühl, gemeinsam unterwegs zu sein.

Anmeldung bis spätestens 30. April
Bernhard Bucher, Jugendseelsorge,
076 573 17 04
bernhard.bucher@pastoralraum-rw.ch

Kostenbeteiligung:
CHF 600.– (inkl. Reise, 2er Kajüte auf dem Boot & Verpflegung auf Schiff)



Termine 2027

Die Termine für die Firmung und das Erstkommunionsfest 2027 sind festgelegt:

Firmung

Wolhusen	13. März, 15.00 Uhr
Ruswil	20. März, 16.00 Uhr

Erstkommunion

Werthenstein	4. April
Wolhusen	11. April
Ruswil	18. April

Weltjugendtag in Stans

Das grösste katholische Festival der Schweiz – hast du Lust, reinzuschauen?

Wenn der Weltjugendtag so nah bei uns stattfindet, packen wir die Chance und fahren zusammen hin, um zu erleben: Gemeinschaft, die trägt. Begegnungen mit jungen Menschen wie dir. Und einen Glauben, der lebendig ist.

Was erwartest dich?

Momente, die dich bewegen: starke Impulse, gute Gespräche, Musik, die unter die Haut geht, Gemeinschaft die bleibt. Workshops, Musik und Aktionen.

Womit profitierst du?

Neue Freundschaften, echte Begegnungen, frische Inspiration – und stärkende Impulse für deinen eigenen Glaubensweg.

Wann: Freitagabend 12. oder Samstag 13. Juni

Egal ob allein oder mit Freunden – wir gehen als Gruppe und freuen uns, wenn du dabei bist!

Informationen und Anmeldung bis spätestens 5. Juni

Bernhard Bucher, Jugendseelsorge,
076 573 17 04
bernhard.bucher@pastoralraum-rw.ch

Kostenbeteiligung:

Eintritt & Reisekosten werden übernommen.



Ruswil aktuell

Sonntag, 19. April 9.00 Uhr und 11.00 Uhr Pfarrkirche

Das Fest der Erstkommunion

«Jesus – mini besondere Perle»

Im Unterricht und in der Vorbereitung zur Erstkommunion haben uns zum Thema «Jesus – mini besondere Perle» verschiedene Perlen begleitet. Die Perlen stehen für etwas Besonderes in

unserem Leben. Mit der Geheimnis-, Tauf- und Gottes-Perle entdeckten wir das Leben und Wirken Jesus. Wir sind immer wieder eingeladen, mit Jesus Mahl zu feiern. Diese Mahlfeier wird in unserer Gemeinschaft der Glau-

benden zu einer besonderen Begegnung mit Jesus.

Die 51 Erstkommunionkinder sind am Fest der Erstkommunion zum ersten Mal eingeladen, das geheimnisvolle Besondere zu empfangen.

Ein kleines Scheibchen Brot sagt uns im Gottesdienst:

**Du bist da.
Du bist in uns.
Du hast uns lieb.
Du machst uns stark.
Danke Jesus.
Amen.**

Elsbeth Bihler



Es finden zwei Feiern statt:

09.00 Uhr: 3. Klasse a und b Dorf, Ziswil und Sigigen

11.00 Uhr: 3. Klasse Rüediswil

Die Namen der 51 Erstkommunionkinder wurden im Pfarreiblatt Nr. 5 veröffentlicht. Für die Familienange-

hörigen sind vorgesehene Bänke reserviert. Es hat in beiden Feiern genügend freie Plätze. Pfarreiangehörige

sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen. Die Feiern werden wie gewohnt online übertragen.

Liebe Erstkommunionkinder

Wir freuen uns sehr, mit euch das grosse Fest zu feiern. Zum ersten Mal dürft ihr das Brot des Lebens empfangen und die tiefe Verbundenheit mit Jesus spüren. Möge seine Liebe, seine Botschaft und sein Frieden in euer Leben strahlen, wie eine kostbare Perle. Wir wünschen euch einen schönen und unvergesslichen Festtag!

*Suzanne Schmid,
Helen Wermelinger*

Samstag, 25. April 19.00 Uhr Pfarrkirche

Kinderaufnahme Jungwacht, Blauring und Jubla gränzelos



Unter dem Motto «rekordverdächtig» dürfen wir auch dieses Jahr wieder 58 neue Mitglieder in der Jubla willkommen heißen. Über die 21 neuen Gie-len und 36 Mädchen dürfen sich die Jungwacht und der Blauring dieses Jahr freuen, aber auch die Jubla gränzelos bekommt Zuwachs mit einem neuen Giel. Kinder werden mit einem feierlichen Gottesdienst aufgenommen. Für Unterhaltung ist gesorgt: Musikalisch durch die Clairongarde der Jungwacht und die Blauringband, als auch durch einen Sketch der Leiterinnen und Leiter.

Es sind alle herzlich bei der Aufnahme willkommen. Wir freuen uns auf euch.



Sonntag, 26. April 9.00 Uhr Schulhaus Dorf, 10.30 Uhr Pfarrkirche

Zmorge Dankesfeier mit Segnung der Geschenke

Die Erstkommunionkinder sind mit ihrer Familie in der «Alten» Turnhalle, Schulhaus Dorf, zu einem Zmorge

eingeladen, um gemeinsam auf das Fest der Erstkommunion zurückzublicken. In der anschliessenden

Dankesfeier um 10.30 Uhr können sie die Erstkommunions- Andenken/- Geschenke segnen lassen.



Donnerstag, 30. April 14.00 bis 17.00 Uhr im 10i

Spiel- und Plaudernachmittag für Senioren und Seniorinnen

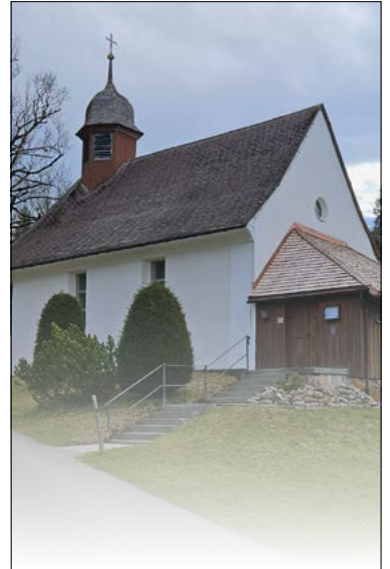
Machen Sie gerne einen Jass, spielen Sie gerne Dog oder Eile mit Weile, darf es Schach oder ein «Nünistei» sein? Oder möchten Sie sich lieber über Gott und die Welt unterhalten? Dann sind Sie an dieser Veranstaltung genau richtig! Gerne dürfen Sie auch Ihr eigenes Spiel mitbringen.

Herzliche Einladung zum Spiel- und Plaudernachmittag an der Neuenkirchstrasse 10 (Untere Kaplanei).

Zusammen wollen wir gemütlich Zeit verbringen und in fröhlicher Gemeinschaft ein paar Stunden geniessen.

Für eine Anmeldung bis am Mittwoch, 29. April unter 041 496 90 63 oder judith.heggin@pastoralraum-rw.ch sind wir dankbar. Es ist aber auch möglich, nur auf eine Kaffeelänge und spontan vorbeizuschauen.

Judith Heggin-Fischer
Seniorenseelsorge und Diakonie



Donnerstag, 21. Mai
ab 13.00 Uhr

Ausflug für Verwitwete

Unser Ausflug führt uns dieses Jahr ins Eigenthal zur über 500 Jahre alten Marienkapelle. Reservieren Sie sich dieses Datum schon heute. Details können Sie dem nächsten Pfarreiblatt entnehmen.



Maiandachten 2026

HERRENWEG

Montag, 4. Mai 19.30 Uhr
Montag, 11. Mai 19.30 Uhr
Montag, 18. Mai 19.30 Uhr

ESCHKAPELLE

Donnerstag, 7. Mai 19.00 Uhr
Donnerstag, 21. Mai 19.00 Uhr
Donnerstag, 28. Mai 19.00 Uhr

Neue Öffnungszeiten Pfarramt

Ab 1. Mai gelten neu folgende Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag:

08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch und Donnerstag:

08.00 – 11.30 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten ist das Pfarramt auch telefonisch nicht erreichbar. Für Notfälle wie Krankensalbungen, Todesfälle und seelsorgerische Begleitung besteht weiterhin eine Notfallnummer.

Herzlichen Dank für die Kenntnisnahme. Gabi Heller und Zita Wangler können sich so an den Nachmittagen, an welchen das Pfarramt geschlossen ist, ungestört auf die vielfältige Arbeit konzentrieren. In den übrigen Zeiten ist es wunderbar, wenn laufend das Telefon klingelt, Mails reinkommen und es an der Pfarrhaustüre läutet. Unser Pfarrhaus und unser Team sind offen und unkompliziert, und so soll es auch bleiben.

Videoprojekt

«Kirchensteuer sei Dank»

Der Kirchenrat plant die Produktion von insgesamt 5 Kurzvideos. In denen wird aufgezeigt, was mit Ihren Kirchensteuern konkret vor Ort in unserer Pfarrei alles ermöglicht wird. Die ersten beiden Videos sind nun auf der Homepage unter www.pastoralraum-region-werthenstein.ch/pfarrei-ruswil aufgeschaltet.



Liveübertragung Gottesdienste

In den vergangenen Monaten haben wir da und dort Rückmeldungen be-

kommen, die auf Probleme mit den Liveübertragungen aus der Pfarrkirche Ruswil hingewiesen haben. Die Probleme waren nicht flächendeckend und haben vor allem die Tonübertragung betroffen.

Nun hat die Firma Muri Baer auf einen neuen Streaming-Anbieter gewechselt und die entsprechenden Anpassungen an der Übertragungstechnik vorgenommen.

Wir hoffen, dass die Übertragungen damit wieder für alle der zahlreichen online-Benutzerinnen und -Benutzer einwandfrei funktionieren. Allfällige Probleme dürfen Sie uns gerne jederzeit über das Pfarramt mitteilen.

Besuchergruppe

«Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen». *Guy de Maupassant*

Zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch trifft sich die Besuchergruppe am Montag, 27. April um 13.30 Uhr im Pfarrhaus. *Judith Hegglin-Fischer*

FrauenRuswil



KI-Basiskurs

Gerne möchten ich euch ein paar Möglichkeiten und Anwendungen der «Künstlichen Intelligenz», kurz KI, aufzeigen. Anhand von Beispielen aus dem Alltag und einer Schritt-für-Schritt-Anleitung möchte ich euch die Bedenken gegenüber dieser «neumodernen Erscheinung» ein wenig nehmen und mit euch zusammen die lustigen und positiven Seiten dieser Zeitgenossin anschauen. Obwohl die KI uns bereits schon über 90 Jahre begleitet, ist sie erst seit den letzten Jahren in aller Munde.

Wir versuchen uns als Erfinderin, Grafikerin, Dichterin... und lösen Musterbeispiele in Kleingruppen. Dieser KI-Basis-Kurs ist für alle gedacht, die wissen, was KI ist, aber sich noch nicht aktiv getrauen, es sich einfach und nachhaltig zunutze zu machen.

Mittwoch, 6. Mai im 10i an der Neuenkirchstrasse 10. Kurs 1 = 9.00 bis 10.30 Uhr, Kurs 2 = 14.00 bis 15.30 Uhr. Die Kosten betragen Fr. 20.- für Mitglieder, Fr. 25.- für Nichtmitglieder. Bringe bitte dein eigenes Gerät mit, es kann ein Laptop, Smartphone oder Pad sein.

Kursleitung: Jasmin Zemp, Ruswil. Anmeldung mit Angabe Kurs 1 oder Kurs 2 bis Montag, 4. Mai an Jasmin Zemp, 079 797 24 00, jasmin.zemp@yahoo.com

Am 8. am 8i im 10i

Freitagabend – deine Auszeit bei einem Helga und guten Gesprächen

Liebe Frauen, gönnt euch eine kleine Auszeit vom Alltag! Wir laden euch ein, am Freitag, 8. Mai ab 20 Uhr bei uns im 10i an der Neuenkirchstrasse 10 zu einem entspannten Abend mit unserem bekannten Drink «Helga». Lasst uns gemeinsam plaudern, lachen und die Seele baumeln. Wir freuen uns auf gemütliche Stunden mit euch.

Treff junger Eltern



Krabbeltreff

Am Mittwoch, 22. April findet der nächste Krabbeltreff statt. Dieser wird vom Treff junger Eltern von 9.00 bis 11.00 Uhr im 10i an der Neuenkirchstrasse 10 organisiert. Wir freuen uns, Kinder bis ins Kindergartenalter mit ihrem Mami oder Papi zu begrüssen. Kaffee und Gipfeli halten die Organisatorinnen bereit. Während die Erwachsenen sich austauschen und unterhalten, stehen den kleinen Besuchern Spielsachen zur Verfügung.

Familienkreis



Nur gespielt, viel gelernt

Warum stärkt viel Spielzeit die Gesundheit und die Entwicklung der Kinder? Welches Spiel ist besonders wertvoll? Müssen Erwachsene mit-spielen? Weiter wird die Bedeutung von Risiko, Konflikten sowie geeignetem Spielwerkzeug gemeinsam diskutiert. Im Fokus stehen Kinder von 0 – 6 Jahren.

Referentinnen:

Ursula Gassmann, Akzent Prävention und Suchttherapie Kanton Luzern, www.akzent-luzern.ch und Gerda Hermann, Leitung Spielgruppe Pinocchio Ruswil

Der Fachvortrag findet am Mittwoch, 6. Mai um 20.00 Uhr in der Jungwach-twohnung an der Schwerzistrasse 14 statt. Kosten Mitglied Fr. 15.-, Nicht-mitglied Fr. 20.-, Paare Fr. 30.-. Eine Anmeldung ist erwünscht unter www.familienkreis.ch. Auch spontan Inter-essierte sind herzlich willkommen.

Chor Good News



Die Proben finden jeweils am Mitt-woch um 19.45 Uhr im Schulungs-raum Haupt AG statt (keine Proben während den Schulferien).

Lust zum Mitsingen? Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: Monika Bühler 041 922 06 93 oder einfach in die nächste Probe kommen.

www.good-news-ruswil.ch

MauritiusChor



...der Chor für alle...

für Einsteigende und Fortgeschrittene, für Jüngere und Ältere, für Neues und Traditionelles. Der Chor für gepflegten Gesang. Die Chorproben finden je-weils am Donnerstagabend statt.

Live-Kostprobe gibt es im Pastoral-raum-Pfingstgottesdienst am Sonn-tag, 24. Mai in der Wallfahrtskirche Werthenstein. Der MauritiusChor und der Kirchenchor Werthenstein singen die Missa Mai (Hinaus in den sieben-ten Tag), eine moderne, musikalische Messe.

www.mauritius-chor-ruswil.ch

Senioren Aktiv

Bergwandern 60+: Mittwoch, 22. April, «Fribourg-Schiffenensee-Dü-dingen», 14 km ca. 4 Std. Anmeldung bis Sonntagabend und weitere Infor-mationen:

bergwandern60plus@bluewin.ch oder bei Lisbeth Krieger, Tel. 079 730 72 10

Lesekreis: Freitag, 1. Mai, 13.30 – 15.30 Uhr in der Bibliothek Schloss-matte. Auskunft: Louise Willimann, Tel. 041 495 10 36

Line Dance: Donnerstag, 23./30. April und 7. Mai, 1. Gruppe 17.15 – 18.15 Uhr, 2. Gruppe 18.30 – 19.30 Uhr im Fitnessraum Schulhaus Bärenmatt. Auskunft: Doris Helfenstein-Lima-cher, Tel. 041 495 24 87

Nordic-Walking: Dienstag, 21. April und 5. Mai, Besammlung 9.00 Uhr vor der Bibliothek Schlossmatte. Aus-kunft: Marianne Oberholzer, Tel. 041 495 22 45

Qi Gong: Mittwoch, 22./29. April und 6. Mai, 18.45 – 20.00 Uhr im Fitness-raum Schulhaus Bärenmatt. Auskunft: Felicitas Keller, Tel. 041 495 22 64

Velofahren: Mittwoch, 29. April, Be-sammlung 13.00 Uhr bei der Mehr-zweckhalle. Auskunft: Walter Rubi, Tel. 079 235 90 54

Wandern Senioren Aktiv: Donners-tag, 7. Mai, «am / über dem Rotsee». Besammlung 12.50 Uhr bei der Mehr-zweckhalle, Rückkehr ca. 18.00 Uhr. Gruppe A startet auf dem Sedelhof und wandert über den Hundsrüggen zur Kirche Buchrain = 6.3 km ca. 2.25 Std. Gruppe B startet ebenfalls auf dem Sedelhof und wandert bis zum Restaurant Trumpf-Buur = 4.8 km ca. 1.5 Std. Auskunft Wanderung bei Jose Helfenstein, Tel. 079 761 99 75. Anmel-dung bis Dienstag, 5. Mai an Tony Al-bisser, toalbisser@bluewin.ch oder Tel. 079 418 27 59.

Pro Senectute



jeweils dienstags

Turnen: Sporthalle Wolfsmatt

Frauen: 13.30 – 14.30 Uhr

Gemischte Gruppe: 14.45 – 15.45 Uhr

Auskunft: Rita Lengwiler, 041 495 24 70

Aqua Fitness: Hallenbad Schachen

17.30 – 18.30 Uhr, Auskunft: Anita

Wolfsberg, 041 495 24 80



Am Frede boue

Ein Bauprojekt der anderen Art. Rund 80 Kinder vom Schulhaus Dorf in Ruswil setzen sich aktiv für den Frieden ein. In einem Friedensprojekt wird ein Musikvideo gedreht und Friedensjournalistinnen wurden ausgebildet.

Eines Morgens am Frühstückstisch setzte sich Silvia Buob intensiv mit dem Wort „Frieden“ auseinander. In einer Zeit, in der Medien oft verunsichern und Ängste schüren, scheint diesem wohlthuenden Begriff wenig Raum zu bleiben. Umso mehr wuchs der Wunsch, dem Wort Frieden wieder mehr Energie, Kraft und Bedeutung zu geben. Aus dieser Motivation heraus sammelte sie Worte, die vom Frieden erzählen und formulierte Sätze, die Mut machen und Lebensfreude ausstrahlen.

So entstand ein Liedtext, der bereits nach wenigen Tagen von Thomas Buob musikalisch umgesetzt wurde. Das Ergebnis: ein poppiger Song mit dem Namen «Am Frede boue» war geboren.

Die Idee, mit diesem Lied dem Frieden im Dorf Ruswil mehr Sichtbarkeit und Bedeutung zu verleihen, fand bei Bruno Meyer, Edith Roth und Judith

Hegglin sofort Anklang. Schnell war klar: Daraus soll ein gemeinsames Dorfprojekt entstehen. Ein Projekt, das den Frieden nicht nur besingt, sondern aktiv gestaltet.

Geplant ist die Produktion eines Musikfilms mit einem Schülerchor, einer Band sowie Menschen aus Ruswil. Während Bruno Meyer im Rahmen eines IF-Ateliers mit dem Chor den Friedenssong einstudiert hat, bildeten Edith Roth, Judith Hegglin und Silvia Buob Schülerinnen und Schüler zu Friedensjournalistinnen und Friedensjournalisten aus. Sie führten Interviews mit Menschen aus Ruswil zum Thema Frieden, verfassten Texte dazu und werden gemeinsam mit dem Chor im Film zu sehen sein.

Der Song wurde bereits im grössten Tonstudio der Schweiz «Gabriel Recording» in Stalden OW aufgenommen. Nun folgt der professionelle Dreh des Musikvideos mit Roger Sütterlin. Dieser findet am Freitag, 8. Mai ab 9.00 Uhr (Verschiebdatum 22. Mai) auf dem Generationenplatz Surbrunnepark Ruswil statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen dabei zu sein und diesen Moment des gemeinsamen Friedens zu feiern. Die Uraufführung des Mu-

sikvideos wird am 12. Juni, im Rahmen des Schulfestes der Schulen Ruswil, sein.

**Jetz boued mer am Frede!
Mer fiired dech ond mech!
S'fod plötzlech afo lüchte
ond d Wält veränderet sech!**

Das Projekt «Am Frede boue» soll Kreise ziehen, andere anstecken und motivieren, sich mit Herzblut für den Frieden stark zu machen – auch weit über Ruswil hinaus.

Ein herzlicher Dank gilt allen Sponsoren, die das Projekt finanziell unterstützen, sowie den begeisterten Kindern, Lehrpersonen und Eltern.

Wir möchten den Kindern zeigen, dass ihre Stimme zählt! Wer dieses pädagogische und künstlerische Abenteuer finanziell begleiten möchte, trägt direkt dazu bei, dass Ruswil ein klangvolles Zeichen für das Miteinander setzt. Kontakt:

judith.hegglin@pastoralraum-rw.ch

Aktuelle Informationen sind auf Instagram @amfredeboue ersichtlich.

Projektgruppe: Silvia Buob, Judith Hegglin, Thomas Buob, Edith Roth und Bruno Meyer



Viel Einsatz und Freude bei der Aufnahme des Ruswiler Friedensliedes im Profi-Tonstudio.



Friedensjournalisten machen sich für den Frieden stark.

Werthenstein aktuell

Sonntag, 26. April 10.00 Uhr Wallfahrtskirche

Erstkommunion «Jesus – mini bsonderi Perle»

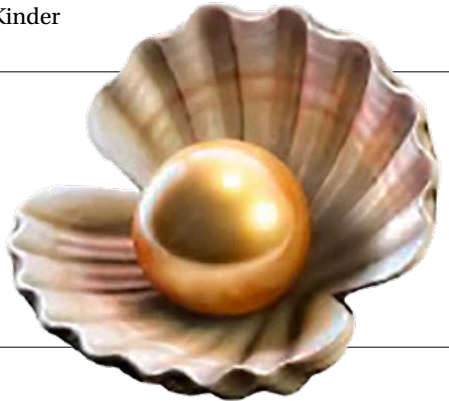
Drei Mädchen aus unserer Pfarrei – Giulia Erni, Sarina Müller und Milena Schweizer – dürfen am Sonntag, 26. April erstmals die Hl. Kommunion empfangen. Mit der Katechetin Monika Krummenacher haben sie sich auf das Fest vorbereitet unter dem Motto «Jesus- mini bsonderi Perle». Gedanken dazu, inwiefern der Glaube an Jesus, ja Jesus selber für sie und für uns alle eine kostbare Perle ist,

fließen in die Feier ein. Im Brot des Lebens, das die Kinder erstmals empfangen, erweist sich Jesus in besonderer Weise als kostbare Perle. Bei der Tauf Erneuerung innerhalb der Feier, zu der die Kinder ihre Taufkerzen entzünden, bekennen sie zusammen mit allen Mitfeiernden ihren Glauben. Es ist wünschenswert, dass auch weitere Pfarreiangehörige mitfeiern und durch Gesang und Gebet die Kinder

begleiten.

Wir wünschen den Erstkommunionkindern zusammen mit ihren Familien ein kostbar wichtiges und schönes Fest.

*Toni Bucher,
Monika Krummenacher*



Hinweis:

Probe zur Erstkommunion:
Samstag, 25. April um 9.00 Uhr

Besammlung der Kinder am
Erstkommunionstag um 9.30 Uhr
beim alten Schulhaus

Prozession zur Kirche unter
musikalischer Begleitung der
BBWS um 9.45 Uhr

Einzug in die Kirche und Beginn
der Feier um 10.00 Uhr



Liebe Giulia, liebe Sarina und liebe Milena. Seit Anfang des 3. Schuljahres habt ihr euch mit eurer Katechetin Monika Krummenacher gemeinsam auf die Schatzsuche, nach einer ganz besonderen, kostbaren Perle gemacht.

Im Namen der ganzen Pfarrei Werthenstein gratuliere ich euch ganz herzlich zu eurem Erstkommunionfest. Ich wünsche euch, dass ihr diesen Schatz, diese kostbare Perle «Jesus» immer gut in eurem Herzen aufbewahrt und spürt, dass auch ihr für Jesus ganz kostbare Mädchen seid.

Ein herzliches Dankeschön den Eltern der Erstkommunionkinder für die Dekoration zum Fest, der Brassband Werthenstein-Schachen für die musikalische Begleitung der Kinder in die Kirche und für das Ständli nach dem Erstkommuniongottesdienst.

Danke auch Monika Krummenacher, Katechetin und Toni Bucher, Priester, die durch ihre begeisternde Art die Kinder auf die Schatzsuche und auf Jesus «gluschtig» gemacht haben.

*Für die Pfarrei Werthenstein
Claudia Schneider-Würger*

Jubla Werthenstein – Verworzlet sii

Am Sonntag, 22. März gestaltete die Jubla Werthenstein gemeinsam mit Claudia Schneider-Würger den Gottesdienst. Unter dem Motto «verworzlet sii» wurde die Scharmesse feierlich mit Gesang und der Aufnahme neuer Mitglieder umrahmt.

Das Motto zog sich durch den ganzen Gottesdienst: Verwurzelt sein bedeutet, Halt zu finden, zusammenzuwachsen und als Gemeinschaft durchs Leben zu gehen – Werte, welche die Jubla das ganze Jahr über lebt. Zu Beginn stellte sich der neue Präses, Stefan Sidler, vor und richtete einige Worte an die Anwesenden. Gleichzeitig wurde die ehemalige Präses Stefanie Kränzlin spontan verabschiedet und für ihr grosses Engagement verdankt.

Ein besonderer Höhepunkt war die Neuaufnahme von fünf Kindern: Julia

Portmann, Malea Wigger, Elia Thalman, Nando Amstutz und Nico Egli wurden herzlich in die Schar aufgenommen. Ebenso übernehmen Svenja Aregger, Carla Fuchs, Elias Koch und Maurin Koch neu Verantwortung im Leitungsteam.

Die Jubla Werthenstein freut sich über die wachsende Schar und blickt voller Vorfreude auf die kommenden Anlässe – sei es das Sommerlager oder das diesjährig besondere Auffahrtslager.



Palmbaumbinden und Palmsonntag

Am Samstag vor Palmsonntag fand das bereits zur Tradition gewordene Palmbaumbinden der Erstkommunionkinder statt. Mit viel Freude und Ausdauer wurde gearbeitet. Während dem Palmbaumbinden probierten die Erstkommunionkinder ihre weissen Kleider an. Luzia Bucher hatte für

jedes Kind das passende Kleid, welches die Kinder bereits mit nach Hause nehmen durften.

Am Palmsonntag fand der feierliche Einzug durch die Erstkommunionkinder mit ihren Palmbäumen statt. Voller Stolz präsentierten sie ihre Palmbäume. Toni Bucher und Claudia Schneider gestalteten zusammen den feierlichen Gottesdienst. Toni Bucher segnete die Palmbäume und die Palmzweige und Claudia Schneider gelang es sehr gut, im Gottesdienst die drei Kinder miteinzubeziehen. Die Erstkommunionkinder, in diesem Jahr alles Mädchen, stellten sich kurz vor und erzählten, was sie alles tun würden, wenn sie eine Königin wären. Am Schluss vom Gottesdienst durften alle Besucher ein Palmzweig mit nach Hause nehmen.



Monika Krummenacher,
Katechetin

Wärtisteiner Froue



**Vortrag «Vertrauen statt Erziehung»
Donnerstag, 30. April 19.30 Uhr
Pfarreisaal**

In diesem Referat von Esthi Wildisen (Elterncoach, Buchautorin, Mutter von 3 erwachsenen Kindern) lernen Sie den Zusammenhang zwischen Ihrem Denken (Überzeugungen, Mustern, Bewertungen) und Ihrer Art, wie Sie Ihre Kinder erziehen und Ihre Beziehungen gestalten, kennen. Sie lernen mit «The Work of Byron Katie» einen Weg kennen, wie Sie diese Muster einfach auflösen können und dadurch gelassen durch den Familienalltag kommen, statt sich von den Kindern genervt, gestresst oder verärgert zu fühlen. Damit Sie als Mama / Papa Ihre Kinder so begleiten können, wie Sie es sich von Ihrem Herzen her wünschen.

Ausserdem: Was ist überhaupt ein «schwieriges» Kind? Wie können wir unsere Kinder auch in schwierigen Situationen einfühlsam und liebevoll begleiten? Und wie können wir uns selber helfen, mit unseren belasteten Gefühlen den Kindern gegenüber umzugehen? Kosten: Fr. 25.-
Anmeldung erwünscht bei Silvia Schweizer (079 588 53 85)

SKF Luzerner Frauen

Vorstandstreffen, Montag, 4. Mai ab 18.00 Uhr, Pfarreisaal

Wir dürfen Gastgeberinnen dieses Treffens sein! Unter dem Motto «Feel good: Bewegung macht glücklich - Glück macht beweglich» freuen wir uns, voraussichtlich 40-60 Vorstandsfrauen des SKF hier in Werthenstein begrüssen zu dürfen. Wir laden dich herzlich ein, Teil des Gastgeberinnen-Teams der Wärtisteiner Frauen zu sein. Gemeinsam werden wir ein feines Apéro servieren, dem Vortrag von Simone Joos lauschen und unseren Verein kurz vorstellen. Zum Abschluss freuen wir uns über helfende Hände beim Aufräu-

men und Abwaschen.
Möchtest du Teil des Teams sein?
Melde dich bei Belinda (079 838 22 40) oder Céline (076 416 95 51).

Senioren

Jassen: Montag, 27. April, 13.30 Uhr im Barocksaal;
Auskunft Franz Schwingruber, Tel. 041 490 26 79

Lotto: Mittwoch, 29. April, 14.00 Uhr im Barocksaal
Mit vielen schönen Preisen sowie tollen Superlottopreisen freuen wir uns auf einen gemütlichen Lottonachmittag.
Auskunft Romy Auchli, Tel. 041 490 20 83 / 078 791 34 42

Wandern: Mittwoch, 6. Mai, 13.30 Uhr, Parkplatz Rest. Ämme
Auskunft Fredy Kränzlin, Tel 041 490 33 70

Mittagstisch: Donnerstag, 7. Mai, 11.30 Uhr im Rest. Ämme.
Anmeldung erwünscht:
Tel. 041 491 06 01

Wieder im Programm:

Singen: Freitag, 15. Mai, 14.30 bis 15.30 Uhr in der Kapelle Alterswohnhelm Ruswil. Auskunft: Margrit Schurtenberger, Tel. 041 490 25 80

Singfreudige Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen. Es stärkt Seele und Gemüt.

Pro Senectute

Turnen gemischte Gruppe: Zurzeit ist das Turnen vakant. Weitere Informationen folgen.

Hallengräber

Wir bitten Sie, den Grabschmuck auf den Hallengräbern bis Freitag, 24. April zu räumen und danken für Ihr Verständnis.

Die Friedhofverwaltung

Pilgergruppen in Werthenstein

Im Rahmen der Maiwallfahrt vom Seelsorgeraum Dielsdorf finden am 7. Mai folgende Feiern in der Wallfahrtskirche statt. Diese sind öffentlich und alle sind willkommen, mitzufeiern.

- 10.00 Eucharistiefeier
- 13.30 Rosenkranz
- 14.00 Maiandacht



Wolhusen aktuell

Donnerstag 30. April 14.00 Uhr Andreasheim

Kaffeerunde «gemeinsam – statt alleine»

Unsere Pfarreiseelsorgerin Liliane Gabriel lädt zur Kaffeerunde «gemeinsam - statt alleine» ins Andreasheim ein. In geselliger Runde kann man einen Kaffee oder Tee trinken, ein Stück Kuchen geniessen und angeregte Gespräche führen. Dieses Angebot richtet sich an alle, die gerne mit anderen Menschen in Kontakt kommen möchten. Fühlen Sie sich angesprochen? Zögern Sie nicht und besuchen Sie uns ab 14.00 Uhr im Andreasheim. Beim gemeinsamen Plaudern und gemütlichen Zusammensein können wertvolle Kontakte geknüpft werden.



Freitag 8. Mai 20.30 Uhr Josefshaus

«Jetzt esch es Ziit...!» Abschluss des Firmwegs 2025/2026

Ja, jetzt ist es Zeit den Firmkurs abzuschliessen. Die 23 Firmandinnen und Firmanden sind mit dem Empfang des Sakraments zu «Gefirmten» geworden, wie Bischofsvikar Georges Schwickerath im Firmgottesdienst richtigerweise angemerkt hat. Die Gefirmten treffen sich mit der Begleitgruppe am Freitag 8. Mai um 20.30 Uhr im Josefshaus zum Abschluss ihres Firmwegs. Mit den Fotos nochmals in die Feier eintauchen, sich über die Firmung und das anschliessende Fest austauschen, noch einmal die legendären Pommes mit oder ohne Wienerli geniessen, die selber gestalteten Uhren in Empfang nehmen und zum Abschluss, vor dem Auseinandergehen, die gemeinsam Bitte um den Segen Gottes auf den weiteren



Lebensweg. Ja, es ist an der Zeit zu diesem Anlass erstmals als Gefirmte zusammenzukommen.

Projekt «Pilger der Hoffnung»

Die Pfarreien des Entleuchs haben das Projekt «Pilger der Hoffnung» injiziert. Von Mai bis September sind wir immer wieder eingeladen gemeinsam ein Stück Pilgerweg zu gehen. Folgend wird der 'Fahrplan' des Pilgerweges vorgestellt.

14. Mai – Marbach

Start nach 9.00 Gottesdienst,
Treffpunkt Pfarrkirche

17. Mai – Wigger

Start um 14.00 Uhr,
Treffpunkt Pfarrkirche

25. Mai – Escholzmatt

Start um 11.30 Uhr,
Treffpunkt Pfarrkirche

2. August – Schüpfheim

Start um 11.45 Uhr,
Treffpunkt Pfarreiheim

9. August – Heiligkreuz

Start um 13.00,
Treffpunkt Wallfahrtskirche

23. August – Entlebuch

Start nach 9.00 Gottesdienst,
Treffpunkt Pfarrkirche

13. September – Wolhusen

Start um 12.00,
Treffpunkt Pfarrkirche St. Andreas

Am 23. August empfangen wir die Pilgernden von Entlebuch her kommend in Wolhusen und am 13. September werden wir den Pilgerweg zur Wallfahrtskirche in Werthenstein gestalten. Über die Wegstrecke von Wolhusen nach Werthenstein werden wir sie zum gegebenen Zeitpunkt im Pfarreiblatt informieren. Alle sind herzlich eingeladen, einzelne Abschnitte zu begehen oder sich gar für alle Etappen die Zeit zu nehmen.

Für die Vorbereitungsgruppe
Gabriel Bühler, Religionspädagog KIL





Kirchgemeindeversammlung



Botschaft

Am Dienstag, 19. Mai, um 19.30 Uhr findet die Kirchgemeindeversammlung im Andreasheim statt. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Im Anschluss wird ein Apéro angeboten.

An der Versammlung wird über die Rechnung 2025 beraten und abgestimmt.

Die Botschaft zum Verwaltungsbericht liegt ab dem 4. Mai im Kirchmeieramt (Gütsch 1, Wolhusen) auf.

Auf Wunsch kann sie auch per Mail oder Post zugestellt werden.

rolf.schuermann@pastoralraum-rw.ch
Ab diesem Datum ist die Botschaft zudem auf der Webseite der Pfarrei Wolhusen verfügbar.

*Kath. Kirchenrat Wolhusen
Rolf Schürmann – Kirchmeier*

Club junger Eltern

Kinder Flohmarkt

Samstag, 2. Mai 9.30 bis 11.00 Uhr
Andreasheim

Am Samstag, 2. Mai wird das Andreasheim zur kleinen Markthalle. Der Club junger Eltern lädt zum Kinderflohmarkt ein. Die Kinder können Selbstgemachtes oder Spielsachen verkaufen. Für Besucher ist der Einlass von 9.30 bis 11.00 Uhr, Verkäufer können bereits ab 9.00 Uhr zum Auf-

bau erscheinen. Der Eintritt ist frei. Die Anmeldung eines Standes kann bis am 28. April unter https://linktr.ee/cje_wolhusen gemacht werden.

Frauen Wolhusen



E-Bike Tour

Freitag 8. Mai 13.45 Uhr

Weid-Bahnhof

Alle interessierten Frauen von Wolhusen sind mit ihren E-Bikes zu dieser Tour herzlich willkommen. Wir treffen uns um 13.45 Uhr beim Weid-Bahnhof. Die Tour dauert ca. 3 Stunden und es wird eine Verschnaufpause eingelegt.

Anmelden kann man sich bei Maria Drago Tel. 041 490 10 27. Wer sich angemeldet hat, bekommt bei unsicherem Wetter eine persönliche Mitteilung.



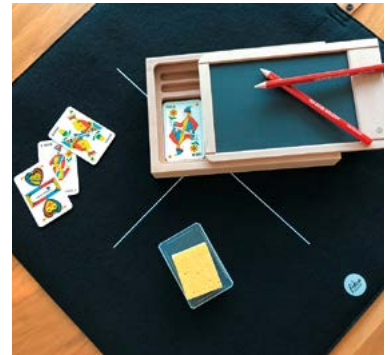
Aktives Alter

Wanderung und Carfahrt

Am Donnerstag 23. April führt uns die Firma Wicki Carreisen ins Baselland. Wir treffen uns um 7.20 Uhr beim Kreisel Wolhusen und fahren anschliessend mit dem Car nach Sis-sach. Das Reiseprogramm kann über die Homepage des Aktiven Alters in Erfahrung gebracht werden.

Anmelden kann man sich direkt bei Wicki Carreisen Telefon 041 920 41 41 oder bei Peter Jaun, Telefon 079 299 53 08. Die Reise wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Frohes Alter



Jass- und Spielnachmittag

Die Seniorinnen und Senioren treffen sich zum Jass- und Spielnachmittag am Donnerstag, 23. April und 7. Mai um 13.30 Uhr im Andreasheim. Das Organisationsteam freut sich viele Teilnehmende zu Spiel, Spass und einem Imbiss begrüssen zu dürfen. Dieser Nachmittag fördert das Zusammensein und den Kontakt untereinander, herzlich willkommen!

Bluepoint

Josefshaus:

Freitag, 24. April, 1./8. Mai

Der Bluepoint ist ein offener Raum für alle Jugendlichen der 1. bis 3. Oberstufe und der Kantonsschule Region Wolhusen. Während den Öffnungszeiten wird der Treff von der Jugendarbeit, einer Erwachsenengruppe und einem Jugendteam gemeinsam geführt. Er befindet sich im Josefshaus hinter der Pfarrkirche.

Die weiteren Veranstaltungen und Angebote der Jugendarbeit stehen zur Verfügung auf der Website: jugendarbeit-region-wolhusen.ch.



Café TrotzDem



Freitag, 24. April

Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in entspannter Atmosphäre Zeit verbringen können. Man kann sich über ausgewählte Themen informieren, sich mit Betroffenen austauschen und so in Kontakt kommen. Es steht allen Interessierten offen und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Treffen finden monatlich an einem Freitag-Nachmittag von 14 bis 16 Uhr im Restaurant Bahnhöfli in Entlebuch statt. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

Pro Senectute



Alzheimer Gesprächsgruppen

Mittwoch, 6. Mai

15.00 Uhr, Andreasheim

Für Angehörige und Bezugspersonen von Menschen mit Demenz bietet der Verein Alzheimer Luzern und die Pro Senectute Gesprächsgruppen an. Diese finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat im Andreasheim von 15.00 bis 17.00 Uhr statt. Beim gemeinsamen Austausch und Unterstützung erfahren die Teilnehmer Solidarität, Respekt und Diskretion. Für den Raum Wolhusen ist die Aktivierungstherapeutin Margrith Bucher, aus Escholzmatt zuständig. Anmelden

kann man sich unter der Natelnummer 079 293 18 30 oder per Mail buchermargrith@gmail.com

Verein WiN



Sprach-Café

Der Verein WIN bietet jeden Freitag von 14.00 bis 15.30 Uhr ein Sprach-Café im Andreasheim an. In diesem Café kann man sich treffen, Kaffee oder Tee trinken und die deutsche Sprache üben. Ein Kinderhütendienst ist vor Ort. Wir freuen uns Menschen aus Wolhusen und aller Welt zu begrüßen.

LernLounge

Möchten Sie eine Bewerbung schreiben, haben Sie Fragen beim Ausfüllen von Formularen oder möchten Sie endlich das Natel und seine Tücken verstehen? Diese Anliegen können Sie in der LernLounge klären. Dieses Angebot steht allen Erwachsenen aus Wolhusen und Werthenstein offen, ist vom Kanton finanziert und von Caritas und SAH umgesetzt. Kommen Sie am Freitag, 24. April zwischen 14.00 und 16.00 Uhr im Andreasheim vorbei und nehmen Sie die fachkundige Hilfe in Anspruch.



Wallfahrtskaplan in Gormund

Langeweile kennt er nicht

Die Kapelle Gormund in Neudorf hat seit fünf Monaten wieder einen Wallfahrtskaplan. Christoph Baumgartner möchte Räume der Begegnung schaffen.

«Es ist fast wie ein Schlössli», sagt Christoph Baumgartner und lacht verschmitzt. Der Wallfahrtskaplan von Gormund spricht von seinem neuen Domizil, der Kaplanei direkt unterhalb der Kapelle. Rundherum viel Wiese, ein Golfplatz, an klaren Tagen sieht er die Alpenkette vom Säntis bis zur Jungfrau.

Christoph Baumgartner (70) ist seit November im Amt. Davor leitete er während 18 Jahren den Pastoralraum Bischofsberg-Bischofszell TG. Nach so langer Zeit wollte er «nicht gleich von hundert auf null», sondern nochmals etwas Neues machen. Da kam ihm die Anfrage des Bistums gelegen. Dennoch sei es eine grosse Umstellung gewesen, gibt er unumwunden zu. In Bischofszell wohnte

er mitten in der Altstadt. «Wenn ich auf die Strasse trat, begegnete ich immer Erwachsenen, Kindern, Jugendlichen. Nach 18 Jahren kennt man die Leute. Sollte man sie kennen!», schiebt er schalkhaft nach.

Raclette-Essen und Kirchenkaffee

Aus dem Gespräch wird deutlich, wie sehr er den Kontakt mit Menschen mag. Ein Raclette-Essen mit dem Team des Pastoralraums Michelsamt, zu dem die Kaplanei gehört, war für ihn in seiner neuen Funktion ebenso ein Höhepunkt wie das Kirchenkaffee nach dem Sonntagsgottesdienst. Langfristig wünscht er sich hier auch Predigtgespräche oder Einkehrtage mit Impulsen und Austausch. Gormund soll ein Ort sein, wo Menschen einander begegnen. «Es braucht spirituelle Zentren, wo die Menschen auftanken können, geistig wie körperlich. Orte, die Glaubensfreude ausstrahlen.» Das könnten Wallfahrtsorte oder Pfarreien sein. Es brauche lediglich Menschen, die Zeit hätten, um zuzuhören.

Aktuell feiert er in Gormund täglich eine Messe (ausser montags). Mal kämen 25 Leute, mal bloss sieben, im Alter von 17 bis 93 Jahren. Viele seien aus der Region, an Wochenenden kämen auch Leute aus Zug oder Zofingen. Manche seien eher traditionell, wollten beispielsweise nur die Mundkommunion empfangen. «Auch sie dürfen bei mir beheimatet sein», sagt der Franziskaner, stellt aber klar, dass für ihn das Zweite Vati-



Christoph Baumgartner freut sich auf Begegnungen.



Die Wallfahrtskapelle Gormund liegt auf einem Moränenhügel und ist von Weitem sichtbar.

Bilder: Sylvia Stam

kanische Konzil und die Synode 72 wichtige Meilensteine waren, in denen Reformen entschieden wurden, hinter die er nicht zurück möchte. «Wenn ich merke, dass es zu extrem wird, spreche ich das an.» Etwa wenn jemand die Mutter Gottes über Christus stelle oder nur jene für rechtgläubig halte, die Mundkommunion praktizieren.

Erfülltes Leben

Nebst den Messfeiern gehören auch Versöhnungsgespräche zu seinen Aufgaben, jeweils samstags von 16 bis 18 Uhr. «Ich habe jeden Samstag zu tun», sagt Baumgartner. Er führt diese Gespräche lieber im Chorraum als im Beichtstuhl. Die Menschen kämen mit Fra-

gen zum Glauben, zu Beziehungen oder mit ethischen Fragen. «Letztlich wollen Menschen erkennen, worin die Erfüllung ihres Lebens liegt.»

Sein eigenes Leben bezeichnet er als «sehr erfüllt». Nach der Genesung von einer Krebserkrankung vor zwei Jahren sei er erst recht dankbar, dass er jeden Morgen aufstehen könne. Kennt er auch Einsamkeit? Er überlegt einen Moment. «Ich glaube nicht. Das Telefon schellt schon weniger als früher. Aber langweilig wird es mir nicht», sagt er mit Bestimmtheit.

Sylvia Stam



Mehr Infos:
gormund.ch

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum Region Werthenstein

Schwerzistrasse 8, 6017 Ruswil

Zuschriften/Adressänderungen: an das entsprechende Pfarramt

Erscheint 19x pro Jahr

Druck/Versand: Meyer Rottal Druck AG, Ruswil

Redaktionsschluss für Nr. 7 (9.5.–29.5.)

Montag, 27. April 2026, 8.00 Uhr

Wir sind für Sie da:

Kath. Pfarramt St. Mauritius

Schwerzistrasse 8, 6017 Ruswil

Tel. 041 496 90 60

www.pastoralraum-region-werthenstein.ch

pfarrei-ruswil@pastoralraum-rw.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

08.00 – 11.30 Uhr, 13.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch-/Donnerstagnachmittag geschlossen

Schulferien, Mo – Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt Maria Namen

Oberdorfstrasse 9, 6106 Werthenstein

Tel. 041 490 12 65

www.pastoralraum-region-werthenstein.ch

pfarrei-werthenstein@pastoralraum-rw.ch

Öffnungszeiten:

Dienstagvormittag 08.30 – 11.30 Uhr

Mittwochnachmittag 13.30 – 16.30 Uhr

Freitag 08.30 – 11.30 Uhr, 13.30 – 16.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Andreas Wolhusen

Kirchgasse 9, 6110 Wolhusen

Tel. 041 490 11 75

www.pastoralraum-region-werthenstein.ch

pfarrei-wolhusen@pastoralraum-rw.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

09.00 – 11.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Schulferien, Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr

«Jesus nahm das Brot, sprach das Segensgebet darüber, brach es in Stücke und gab es ihnen. Da gingen ihnen die Augen auf, und sie erkannten ihn.»

Lk 24,30-31

